



BORYNKA KORUNKA, das jüngere Kind von König Pajštúnius, genannt „der Liebliche“, war das genaue Gegenteil des anderen Kindes ISILIVA. ISILIVA liebte das Leben, KORUNKA die Einsamkeit.

KORUNKA war sehr schüchtern, man bekam sie kaum zu Gesicht. Wenn es ihr möglich war versteckte sie sich, sobald andere BORYNKAS in ihre Nähe kamen. Sie wollte keine Gesellschaft, sie war am liebsten alleine. Wenn sie angesprochen wurde, so antwortete sie nicht, sondern wandte sich verlegen um und ging von dannen.

Sie wollte nicht sprechen aber sie lauschte stets aus ihren Verstecken auf die Gespräche, die die anderen BORYNKAS miteinander führten.

Eines Tages, als sie sich wieder mal hinter einem blühenden Fliederbusch verkrochen hatte, hörte sie, dass sich zwei BORYNKAS über Sarahs Garten unterhielten. Wie schön dieser sei, voller Blüten und fruchtbaren Bäumen, vielen Sträuchern, glücklichen Tieren und fröhlichen BORYNKAS, die bereits schon seit einiger Zeit in Sarahs Garten lebten.

Das wollte KORUNKA sehen. Sie nahm all ihren Mut zusammen und machte sich auf den steilen Weg hinab ins Tal. Nachts kam sie endlich in Sarahs Garten an und schlief tief und fest hinter dem blauen Tor ein.

Als sie am andern Morgen aufwachte, wollte sie Ihren Augen nicht trauen, als sie den prachtvollen romantischen Garten sah. Spontan beschloss sie zu bleiben.

Seither steht BORYNKA KORUNKA hinter dem blauen Schiebetor. Sie ist nicht mehr schüchtern, sondern zeigt sich voller Stolz allen, die vorbei gehen und begrüßt sie freundlich.